

Moskau: Lebenslange Haft für Nationalisten

Moskau. Wegen der Ermordung eines prominenten Menschenrechtsanwalts und einer Journalistin ist am Freitag ein russischer Nationalist in Moskau zu lebenslanger Haft verurteilt worden. Der 31jährige Nikita Tichonow soll im Januar 2009 den Anwalt Stanislaw Markelow und die Reporterin Anastasia Baburowa in der Nähe des Kremls erschossen haben. Das Gericht verurteilte Tichonows 26jährige Freundin, Jewgenia Chasis, als Mittäterin zu einer Freiheitsstrafe von 18 Jahren. Markelow war als Anwalt gegen Menschenrechtsverletzungen in der russischen Teilrepublik Tschetschenien eingetreten und hatte sich damit unter Rußlands Nationalisten zahlreiche Feinde gemacht.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/163530.moskau-lebenslange-haft-für-nationalisten.html>